

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

Kirche St. Nikolai hat wieder seine goldene Turmkugel erhalten



Im Beisein des Verbandsgemeindebürgermeisters Michael Stöhr und weiterer Mitarbeiter seines Hauses sowie zahlreicher Bürger wurde am 30. September im Rahmen einer Fest- und Informationsveranstaltung die goldene Turmkugel auf ihrem Platz auf der Turmspitze aufgesetzt.

Frau Pfarrerin Sabine Wegner wies darauf hin, daß die Turmkugel erst vor gut 10 Jahren aufgesetzt worden war, daß aber auf Grund großzügiger finanzieller Unterstützung seitens der Bundes- und Landesregierung eine Komplettsanierung des Turmes möglich und somit eine erneute Entfernung der Kugel nötig war. Sie dankte allen, die gleichfalls dieses Vorhaben ermöglichten.

Die Pastorin verlas ein Dokument zur Zeitgeschichte, welches mit drei Zeitungsartikeln in die Kugel versenkt wurde. In dem Dokument ist u. a. festgehalten:

- die Unterstützung im Rahmen vom Konjunkturpaket II
- das Wirken des Fördervereins Kirche St. Nikolai ist beschrieben
- über das Leben der Kirchengemeinde wird berichtet.

Weiterhin wurden Euros den Dokumenten beigegeben.

Zum Abschluss wurde durch Gebet dem Dank ausgesprochen, zu dessen Ehren diese Kirche errichtet und erhalten wird, unserem Schöpfer, unserem Gott.

Nun konnte Herr Andreas Franke, Chef des bauausführenden Unternehmens, die Kugel auf ihrem angestammten Platz aufsetzen. Dies geschah unter den interessierten Augen zahlreicher Anwesender, die es sich nicht hatten nehmen lassen, hierzu die ca. 40 m Treppen in die Höhe zu steigen. Auch den Anblick über die Egelner Mulde wird es wohl in den nächsten 100 Jahren von dieser Stelle aus nicht geben.

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

Ein nicht minder wichtiges Ereignis folgte der beschriebenen Veranstaltung. Bekanntlich fehlen seit einigen Wochen im Turm die Schallfenster. Die alten Fenster waren nicht mehr in einem ordentlichen Zustand, sie waren erneuerungsbedürftig. Vor sechs Jahren hatte Herr Thomas Puchta zwei Schallfenster gesponsert, sechs blieben noch im alten Zustand. Die Rüstung steht, und so mußte die Gelegenheit genutzt werden, auch die fehlenden Fenster zu erneuern. Und so erhielt die Fa. Puchta den Auftrag für die Anfertigung und den Einbau der restlichen sechs Fenster. Der Einbau erfolgte auch an diesem und dem nachfolgenden Tag. So ist der Turm auch in diesem Bereich wieder komplett.

Diese Fenster sponsert der Förderverein Kirche St. Nikolai.

Was folgt noch?

Die Rüstung ist auch für eine weitere Arbeit sehr brauchbar. Um alle Glocken wieder zu läuten, sind Schwingungsuntersuchungen am Turm vorzunehmen. Diese Arbeiten erfolgen kurzfristig. Auch werden weiterhin Verfu­gungsarbeiten vorgenommen.

Diese Arbeiten sind nicht mehr so aufwendig. Die Feststellung ist erlaubt, daß mit der vorher beschriebenen Veranstaltung ein offizieller Abschluß der Arbeiten aus dem Konjunkturpaket II gesetzt wurde. Wir sind überaus dankbar allen, die die Turmsanierung ermöglichten und dann letztlich auch ausführten. Wir sind auch dem Kirchenkreis und der Gemeinde Wolmirsleben dankbar, ohne deren Unterstützung diese Arbeiten nicht denkbar gewesen wären.

Die Bauarbeiten neigen sich dem Ende zu, aber weitere Arbeiten müssen folgen, bis unsere Kirche wieder in altem Glanz erstrahlt, alle Glocken läuten, die Orgel saniert ist, vielleicht auch eine Heizung wärmt usw.

Die Arbeiten gehen weiter und weiterhin wird zu Gottesdiensten und zu kulturellen Veranstaltungen eingeladen.

Text: G. Gallinat

Bilder: B. Wöbke

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.



Förderverein Kirche St. Nikolai e.V. , Lange Strasse 41a, D-39435 Wolmirsleben
Vereinsvorsitzender: Dipl.-Ing. oec. Gerhard Gallinat
Tel: (03 92 68) 3 01 12 Fax: (03 92 68) 9 21 34
Bankverbindung: Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt, Konto-Nr. 3 081 601 478, Bankleitzahl 810 500 00

Förderverein Kirche St. Nikolai e.V.

